

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Sumpfreitgrasried südlich Burbarg						X								0 4 0 6 - 3 3 2 - 4 0 1 4							
														Anschluß in TK							
Standort /Geologie														Film-Nr.				Bild-Nr.			
vermoorte Senke/Grundmoräne														Luftbild-Nr.				0 6 6 3			
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Größe in ha				2 8 6 6			
3 0 0														Länge in m							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								min. Breite in m							
Güstrow						Klein Upahl								max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil							
11666																					
Schutzmerkmale						NLP FND NP FiB															
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code V G S V H F V G R																					
% 7 0 2 5 5																					
Vegetationseinheiten																					
Sumpfreitgras-Ried, Rohrglanzgras-Sumpfseggen-Hochstaudenflur, Rohrglanzgras-Sumpfreitgras-Hochstaudenflur, Sumpfseggen-Ried																					
Habitats + Strukturen																					
D H M																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Innerhalb einer größeren, ansonsten entwässerten Senke hat sich auf eutrophen feuchten bis sehr feuchten degradierten Torfen ein artenarmes Sumpfreitgras-Ried ausgebildet. Kleinflächig verzahnt sind immer wieder Bereiche mit Rohrglanzgras-Sumpfseggen-Hochstaudenflur bzw. Rohrglanzgras-Sumpfreitgras-Hochstaudenflur. Ganz im Osten ist auch ein dichtes und artenarmes Sumpfseggen-Ried ausgebildet. Der Biotop wird von Ruderalflur umgeben.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse												
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen												
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung												
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									Flächengröße / Länge												
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm												
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter												
typische Zonierung von Biotoptypen									Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y W G keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z S E																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		6		-		3		3		2		-		4		0		1		4	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Nadelwald					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gehölz					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
																								☐ ☐ g Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Calamagrostis canescens																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis <u>Cirsium arvense</u> Galium aparine Phalaris arundinacea Urtica dioica																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Cirsium palustre <u>Lycopus europaeus</u> Poa trivialis																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 07.02.2001													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Pries																Foto: 1								Folgeseiten: 0					